

Publikationen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **22 (2007)**

Heft 3

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

publikationen

Monographien

Baudirektion Kanton Zürich,
Kantonale Denkmalpflege
(Hrsg.)

Ressource Baukultur

Mit Hanspeter Rebsamen
durch Zürich

Zürich, NZZ Libro, Verlag
Neue Zürcher Zeitung, 2006.
288 Seiten, 314 Abbildungen.
Fr. 38.–.
ISBN 3-03823-250-5

Zu wahrer Urbanität gehört
die Spannung von aktueller
und historischer Baukultur.
Damit diese erhalten bleibt,
braucht es sowohl eine professionelle
Denkmalpflege, als auch privates Engagement
und eine permanente öffentliche
Debatte.



In der reich bebilderten
Publikation, die der Kunsthistoriker
Andreas Hauser im Auftrag der kantonalen
Denkmalpflege herausgegeben hat,
wird deshalb die meist unsichtbare
Arbeit des Entdeckens und Erforschens,
Bewahrens und Restaurierens von
historischer Baukultur ins Zentrum
gestellt.

Als roter Faden dient dabei die
Tätigkeit des Zürcher Kunsthistorikers
Hanspeter Rebsamen (geboren 1935);
der Gang durch sein Leben und Werk
ist eine Promenade durch 40 Jahre
kunsttopografischer, denkmalpflegerischer
und heimatschützerischer Aktivitäten.

Der Schrift liegt eine CD-ROM mit dem
gesamten Buchinhalt, einem vollständigen
Werkverzeichnis Hanspeter Rebsamen
1962–2005 und einem Register bei.

Bundesamt für Kultur BAK
(Hrsg.)

Der G. E. Boner-Fonds Le fonds G. E. Boner

Schriftenreihe Denkmalpflege,
Heft 4, 2006. 80 Seiten,
zahlreiche Abbildungen.
Texte d/f. Fr. 20.–. Bestell-
adresse: Bundesamt für Kultur,
Sektion Heimatschutz und
Denkmalpflege, Hallwyl-
strasse 15, 3003 Bern,
T 031 322 86 25, denkmal-
pflege@bak.admin.ch
ISSN 1660-6523

Die Publikation ist dem Legat
von Frau Dr. Georgina Eugenia
Boner (1903–1998) gewidmet.
Die besser unter dem Namen
Georgette Boner bekannte
Kunsthistorikerin und Künstlerin
hinterliess der Eidgenossenschaft
mit letztwilliger Verfügung
500 000 Franken.

Das beträchtliche finanzielle
Vermächtnis sollte für die
«Erhaltung und Wiederherstellung
kirchlicher Bauten, die vor 1800
entstanden sind, (...) ihren
Schmuck, Fresken, Tafelmalereien,
Glasfenster, Mosaiken,
Skulpturen (...) sowie für die
Restaurierung von Werken aus
derselben Zeit, wie Manuskripte,
Miniaturen, Schnitzereien und
Schmiedearbeiten» verwendet
werden.

Die Eidgenössische Kommission
für Denkmalpflege wählte sechs
Objekte aus, die mit diesem Geld
unterstützt werden. Das Bundesamt
für Kultur, Sektion Heimatschutz
und Denkmalpflege, ist für den
Vollzug und die Auflösung des
G.E. Boner-Fonds zuständig.

Bundesarbeitskreis Altbauer-
neuerung e.V. (Hrsg.)
**Almanach Kompetenz
Bauen im Bestand**

Stuttgart, Fraunhofer IRB
Verlag, 2006. 456 Seiten,
zahlreiche Abbildungen und
Tabellen. Fr. 142.–.
ISBN 3-9810876-0-7

Mit «Bauen im Bestand» haben
die Autoren einen umfassenden
Katalog mit Konstruktionen und
Baustoffen, Baumängeln und
Massnahmen, mit Schadensanalysen
und Analysemethoden geschaffen.

Das Werk bietet umfangreiches
Basiswissen und die



Möglichkeit, sich gezielt mit den
Einzelheiten komplexer Baumass-
nahmen auseinanderzusetzen.
Es unterstützt die Planung von
Sanierungen und hilft bei der
Durchführung von Instandsetzungen
oder beim Umgang mit bestehender
Bausubstanz.

Das Buch erläutert die Planungs-
grundsätze für die Altbauerneuerung
und die hierfür geltenden Regeln
und Gesetze. Es erklärt die Methodik
der Gebäudediagnose sowie die
Grundsätze der Energieparverordnung
und verweist auf die Fördermöglich-
keiten für Bestandsbauten.

Die Bauteile des Altbaus werden
einzeln aufgegriffen und ihre
Mängel sowie ihr Soll-Zustand
betrachtet. Haustechnische Anlagen
sind in dem Katalog ebenso
detailliert aufgeführt wie die im
Baubestand anzutreffenden
Baustoffe und Materialien.

Deutsche Gesellschaft für
Gartenkunst und Landschaftskultur
(Hrsg.)

Regionale Gartenkultur

Über die Identität von
Landschaften

München, Callwey Verlag,
2006. 96 Seiten, 35 Farb- und
Schwarz-Weiss-Abbildungen.
Fr. 26.90.
ISBN 10: 3-7667-1683-2

Städte entdecken ihr Umland.
Historische Gärten und Parks,
aber auch die über viele Jahrzehnte
entstandene Kulturlandschaften
rücken in den Mittelpunkt von
Konzepten und Strategien für die
Region. Der Regionalpark RheinMain,
die Gartenlandschaft Ostwestfalen-
Lippe und die Gartenträume
Sachsen-Anhalt sind einige
Beispiele, die die Deutsche
Gesellschaft für Gartenkunst und
Landschaftsarchitektur DGGL in
ihrem höchst lesenswerten
Jahrbuch aufgreift.

Während einige Regionen auf ein
reiches Erbe an bekannten und
weniger bekannten Parks zurückgreifen
können, sehen sich andere, wie die
Region Saar oder die Lausitz, vor
grossen Herausforderungen
angesichts der jahrzehntelangen
Ausbeutung der Landschaft für die
Kohlegewinnung. Die Publikation
zeigt, mit welchen Strategien die
Identität dieser Landschaften
gestärkt wird. Ein umfassender
Überblick über aktuelle Konzepte
für Kulturlandschaften in
Deutschland.

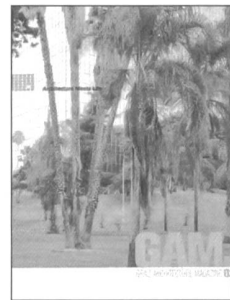
Fakultät für Architektur der
Technischen Universität Graz
(Hrsg.)

GAM.03 – Architecture meets Life

Graz Architecture Magazine

Wien, Springer Verlag, 2006.
240 Seiten, zahlreiche Farb- und
Schwarz-Weiss-Abbildungen.
Texte d/engl. Fr. 44.50.
ISBN 3-211-29764-2

Die traditionelle Architektur-
geschichte kennt die Form- und
Stilgeschichte sowie die
Heldengeschichte, die sich



an einzelnen Architektenpersönlichkeiten
orientiert. Geboten wird dabei in der
Regel eine allgemeine Kultur- und
Ideengeschichte, die sich an den
Absichten der Akteurinnen und
Akteure festmacht. Was aus den
Intentionen der Architektinnen und
Architekten dann real geworden ist,
wird in den Standardwerken der
Architekturgeschichte nicht
behandelt.

So bleibt eine Wirkungsgeschichte
der Architektur, oder anders gesagt:
eine Geschichte ihrer Nutzung und
ihres Gebrauchs, ein dringendes
wissenschaftliches Desiderat. Erste
Forschungsergebnisse liegen vor –
und die äusserst lesenswerten
Beiträge zu diesem aufwändig
produzierten Magazin bestätigen sie:
Es gibt keine simplen Beziehungen
zwischen architektonischer Form
und dem Verhalten und der
Wahrnehmung der Nutzerinnen
und Nutzer.

Andres Furger
**In der Kutsche durch die
Schweiz**

Zürich, Verlag Neue Zürcher
Zeitung, 2006. 288 Seiten,
rund 400 Farb- und Schwarz-
Weiss-Abbildungen.
Fr. 125.–.
ISBN 3-03823-222-X

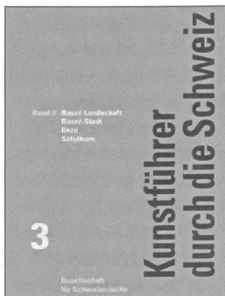
Im Laufe des 19. Jahrhunderts
verbreitete sich das Fahren in von
Pferden gezogenen Wagen wie nie
zuvor. Die goldene Kutschenzeit
dauerte in der Schweiz von etwa
1870 bis 1910. Damals entstanden
die meisten systematisch angelegten
Überlandstrassen, vor allem die
bekannteren Passstrassen über die
Alpen. Die gut erschlossene
Berglandschaft der Schweiz zog mit
ihren neuen Hotels zahlreiche
ausländische Touristen an. Damit
festigte sich das pittoreske Bild der
Schweiz, wie es auf zahlreichen
historischen Fotografien dokumentiert
ist.

Diese Fotografien von höchster
Qualität stehen im Zentrum des
ersten Teils. Erstmals werden die
darauf ersichtlichen Fahrzeuge
identifiziert und beschrieben.
Anhand dieser Bilder wird,
gewissermassen aus der Perspektive
der fahrenden Kutsche heraus,
eine Reise durch die Schweiz wie vor
100 Jahren unternommen. Der
zweite Teil ist dem erhaltenen
Fahrzeugbestand gewidmet. Er
spiegelt den breiten Querschnitt der
Fahrzeugfabrikation, der Wagen-
und Schlitten-, der Wagenbauer-
und -fabriken.

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (Hrsg.)
Kunstführer durch die Schweiz
 Band 3: Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Solothurn

Bern, Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, 2006. 916 Seiten, rund 950 Schwarz-Weiss-Abbildungen, CD mit PDF-Dateien. Fr. 88.–. Bestelladresse: GSK, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch ISBN 3-906131-97-1

Mit dem neuen Kunstführer durch die Schweiz erscheint das bewährte Standardwerk der GSK in einer vollständig aktualisierten, vierbändigen Neuauflage. Der Kunstführer ist gleichzeitig Reise-kunstführer und informatives Nachschlagewerk. Als Hand-



buch bietet er im Sinne eines Kurzinventars einen kunsttopografischen Überblick über die gesamte Schweiz, von der Antike bis in die Gegenwart.

Für den 3. Band haben sieben Autorinnen und Autoren die Texte des GSK-Klassikers nach den Kriterien der Kunstwissenschaft und den neuesten Erkenntnissen der Denkmalpflege sorgfältig überarbeitet. Zahlreiche Abbildungen, Ortspläne und Karten bereichern das Werk. Ein umfassendes Register und die beigelegte CD mit PDF-Dateien gewährleisten einen schnellen Zugriff auf die gesuchten Inhalte.

Johannes Kottjé
Die neuen Holzhäuser
 Bauen mit einem natürlichen Material

München, Deutsche Verlags-Anstalt, 2006. 160 Seiten, 198 Farbbildungen, 120 Grundrisse bzw. Illustrationen. Fr. 86.–. ISBN 3-421-03515-6

Holz ist ein faszinierender Baustoff: seit Jahrtausenden verwendet und doch hochaktuell, ästhetisch und «warm»



bei beeindruckender technischer Leistungsfähigkeit. Viele moderne Wohnhäuser nutzen die besonderen Qualitäten des natürlichen Materials architektonisch wie konstruktiv – zu oftmals günstigen Baukosten.

25 besonders gelungene Holzhäuser aus Deutschland, Österreich und der Schweiz stellt dieses mit hochwertigen Fotos und Planzeichnungen reich illustrierte Buch vor. Die ausgewählten Beispiele entstanden während der letzten Jahre und repräsentieren ein breites Spektrum vom kostengünstigen Familienhaus mit hohem Eigenleistungsanteil bis zur hölzernen Villa.

Der Aachener Architekt und Publizist Johannes Kottjé will mit der Publikation Anregungen zum architektonisch qualitätvollen, modernen Planen und Bauen mit Holz liefern. Auch gibt er eine Einführung in konstruktive Besonderheiten von Holzhäusern.

Marino Maggetti and Bruno Messiga (Ed.)
Geomaterials in Cultural Heritage

Geological Society Special Publication 257. London, 2006. 360 pages. £ 55.25. Order: The Geological Society Publishing House, Unit 7 Brassmill Enterprise Centre, Brassmill Lane, Bath BA1 3JN, UK, T +44 (0)1225 445046, sales@geolsoc.org.uk, www.geolsoc.org.uk/bookshop ISBN 1-86239-195-5

This volume gives a broad view of the application of geoscience techniques to the study of monuments and objects from excavations and museums, including their origin, technique of manufacture, age and conservation. It reaffirms the important contribution of geosciences in the interdisciplinary approach to the study of complex materials such as minerals, rocks, glass, metals, mortar, plaster, slags and pottery.

The papers in this book cover three topics: the study of pottery, glass, stone and mortar; the application of Raman spectroscopy to a wide variety of objects; and the future of archaeometry. Interdisciplinary studies including field geology, geophysics, microscopy, textural analysis and geochemistry are used to unlock information from the ancient materials, the firing technology, the ancient recipes and the alteration pathways.

Regula Schorta (Ed.)
Central Asian Textiles and Their Contexts in the Early Middle Ages

Riggisberger Berichte 9. Riggisberg, Abegg-Stiftung, 2006. 320 Seiten, 240 Illustrationen. Fr. 85.–. Bestelladresse: Abegg-Stiftung, Postfach, 3132 Riggisberg, T 031 808 12 01, info@abegg-stiftung.ch, www.abegg-stiftung.ch ISBN 3-905014-19-X

The contributions to the colloquium of the year 1999 focus on the art history of Central Asia. Various avenues of research bring about new perspectives on textile art of the early Middle Ages from



Sogdia and the Tarim-basin, Tibet and Central China.

This richly illustrated volume is completed by reports about stirring new findings in China, some of which are here presented to the public for the first time.

With contributions by A. D. H. Bivar, Jorinde Ebert, Richard N. Frye, Han Jinke, Amy Heller, Judith H. Hofenke de Graaff, Li Wenyang, Lin Chunmei, Boris I. Marshak, Valentina I. Raspopova, Wilma G. Th. Roelofs, Sabine Schrenk, Angela Sheng, Wu Min, Xu Xinguo, Marianna Yaldiz, Yokohari Kazuko, Zhao Feng.

Sabine Schrenk (Ed.)
Textiles in situ
 Their Find Spots in Egypt and Neighbouring Countries in the First Millennium CE

Riggisberger Berichte 13. Riggisberg, Abegg-Stiftung, 2006. 256 Seiten, 118 Illustrationen. Fr. 85.–. Bestelladresse: Abegg-Stiftung, Postfach, 3132 Riggisberg, T 031 808 12 01, info@abegg-stiftung.ch, www.abegg-stiftung.ch ISBN 3-905014-29-7

The discovery and documentation of textiles in situ, that is to say embedded in the archaeological context, reveal a lot of information. This often simplifies dating and finding out the textiles' former function and contributes to the understanding of a site and a society.

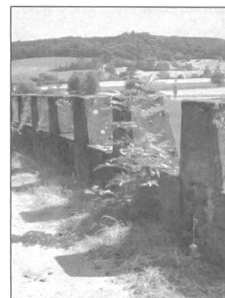
Different kinds of archaeological contexts are analysed including funerary, domestic and work-place contexts. Some contributions present attempts to re-evaluate and reconstruct materials and contexts of textiles discovered long ago.

With contributions by Nettie K. Adams, Dominique Bénazeth, Lise Bender Jørgensen, Antoine De Moor, Cécilia Fluck, Włodzimierz Godlewski, Hero Granger-Taylor, Béatrice Huber, Nobuko Kajitani, Petra Linscheid, Ulla Mannering, Claudia Nauwerth, Sabine Schrenk, Orit Shamir, Thelma K. Thomas, Chris Verheken-Lammens, Gillian Vogel-sang-Eastwood, John Peter Wild.

VBS / armasuisse (Hrsg.)
Militärische Denkmäler im Kanton Aargau
 Inventar der Aargau- und Führungsbauten

Bern, 2006. 52 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: armasuisse Immobilien, Corina Haussener, Blumenbergstrasse 39, 3003 Bern, T 031 324 53 68, corina.haussener@armasuisse.ch, www.armasuisse.ch

Die Broschüre präsentiert die wichtigsten Beispiele aus dem äusserst umfangreichen Inventar der als erhaltenswert eingestuften militärischen Objekte im Kanton Aargau. Sie soll einen Überblick über den Reichtum an historischen, architektonischen, technischen und ökologischen Werten geben, die in den militärischen Bauten des 20. Jahrhunderts verborgen sind.



Bis zur Armee reform 95 zählte man im Aargau 187 militärische Sperrstellen – die höchste Dichte aller Kantone. Diese Sperrstellen können zwischen einem und mehreren Dutzend Objekten wie Bunker, Sprengobjekte usw. umfassen. 15 Sperrstellen wurden als von nationaler, 27 als von regionaler und 69 als von lokaler Bedeutung eingestuft. Von nationaler Bedeutung sind unter anderem die Sperrstellen in Baden-Kappelhof, Hausen, Siggenthal-Roost, Densbüren, Villigen, Frick, Koblenz und Zurzach.

publikationen

Kunst- und Kulturführer

Baukultur entdecken

Altdorf – Ein Spaziergang mit dem Schweizer Heimatschutz

In Zusammenarbeit mit dem Innerschweizer Heimatschutz und der Gemeinde Altdorf. Das Faltblatt ist kostenlos zu beziehen beim Schweizer Heimatschutz, Seefeldstrasse 5a, Postfach, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, www.heimatschutz.ch

Das Faltblatt des Schweizer Heimatschutzes lädt zu einem Spaziergang durch den Hauptort des Kantons Uri ein. Beschrieben werden die wichtigsten Bauten der Vergangenheit und die Qualitäten der Architektur des 20. Jahrhunderts. Anhand der präsentierten Gebäude und Projekte der letzten Jahre wird anschaulich dargestellt, was in Altdorf abseits des berühmten Telldenkmals alles geleistet wurde und was zur Auszeichnung mit dem Wakkerpreis 2007 geführt hat.

Die Auswahl der 20 vorgestellten Objekte reicht von den ab dem 16. Jahrhundert errichteten Herrensitzen über die wichtigsten Bauten des 19. und 20. Jahrhunderts bis zu bemerkenswerten Neubauten und Sanierungen der Gegenwart. Auch die Bauten auf dem Areal Dätwyler und die Architektur entlang der Bahnhofstrasse werden präsentiert – nicht zu vergessen die Natursteinmauern, welche jüngst zu grossen Teilen saniert wurden und das Ortsbild prägen.

Periodica

anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen (BLSA). 1/07. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 24.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BLSA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, blsa@blsa.ch, www.blsa.ch ISBN 3-905656-28-0 ISSN 0003-5424

Aus dem Inhalt: Friedhöfe heute: Erweiterung des Friedhofs Rickenbach ZH; Umfriednen – Friedhofserweiterung Weiaich; Mystischer Hain; Gräber-Denkmalerschutz und Nutzungsrecht in Zürich; Bestattung von Nichtchristen.

collage

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 1/07. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Abonnement, Studierende Fr. 20.–). Bestelladresse: FSU Verlag, Lionel Leuenerberger, Lettenweg 118, 4123 Allschwil, T 061 485 90 73, admin-verlag@f-s-u.ch

Aus dem Inhalt: Landwirtschaft und Raumplanung: Die Landwirtschaft in der Auseinandersetzung zwischen Wachstumswirtschaft und Raumplanung; Gesundheitsschutz für Landwirtschaft? Zur Agrarpolitik 2011; Future Landscapes – Perspektiven der Kulturlandschaft.

Conservation

The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 21, Number 3, 2006. 32 pages with illustrations. Subscription: The Getty Conservation Institute, 1200 Getty Center Drive, Suite 700, Los Angeles, CA 90040-1684 USA, www.getty.edu



Content: Rock Art Today; Preserving a Worldwide Heritage; U.S. Rock Art in the Twenty-first Century; Building Capacity to Conserve Southern African Rock Art.

Conservation bulletin

A bulletin of the historic environment. Ed. by the English Heritage. 54/2007. 48 pages with illustrations. Order: English Heritage, 23 Savile Row, London W1S 2ET, www.english-heritage.org.uk ISSN 0753-8674

Content: Rural Landscapes: Our Evolving Countryside; Why our Rural Landscapes Matter; Challenges for the Countryside; The Weight of Evidence; Managing Change in the Countryside.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 1/2007, 36. Jahrgang. 76 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslin-

gen am Neckar, T 0711 / 6 6463-0, www.landesdenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027

Aus dem Inhalt: Grüne Kulturdenkmale – Andeutungen über Gartendenkmalpflege; Vom «Protocollum commissionale» zum «Parkpflegetwerk» – Leitlinien zum Schutz und Erhalt des Schwetzingen Schlossgartens; «Schwetzingen – Die kurfürstliche Sommerresidenz». Gesamtanlage und mögliche UNESCO-Welterbestätte.

Denkmalpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Amt für Denkmalpflege in Westfalen im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe. 13. Jahrgang, Heft 1/07. 48 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 4.50 (Einzelheft). Bestelladresse: Ardey-Verlag Münster, An den Speichern 6, D-48157 Münster, T (0251) 4132-0, ardey@muenster.de, www.ardey-verlag.de ISSN 0947-8299

Aus dem Inhalt: Das «Solmsche Denkmal» in Ahaus, Kreis Borken; Spätmittelalterliche Epitaphien an der ehemaligen Stiftskirche in Nottuln; Das Eiserne Kreuz auf dem Düsing; Hermann: Denkmal, Pflege und Inszenierung; Das Kaiserdenkmal an der Porta-Westfalica; Über die «Lourdes-Grotten».

Denkmalschutz-Informationen

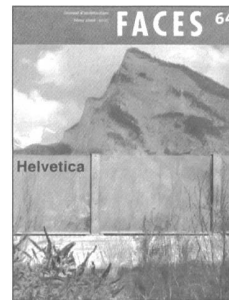
Hrsg. vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. 30. Jahrgang, 4/2006. 95 Seiten. Bestelladresse: Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz, Graurheindorfer

Strasse 198, D-53117 Bonn, www.nationalkomitee.de

Aus dem Inhalt: Bundesstiftung Baukultur endgültig abgeschlossen; Staatsminister Bernd Neumann gratuliert dem Bauhaus Dessau zum 80jährigen Jubiläum; Verleihung des Deutschen Preises für Denkmalschutz 2006 in Weimar; Resolution zur Erhaltung von Alleen.

Faces

Journal d'architecture. Une Publication de l'Institut d'architecture de l'Université de Genève. Numéro 64, hiver 2006 – 2007. 72 pages, fig. en noir et blanc et en couleur. Fr. 29.– (un numéro), Fr. 105.– (Abonnement, Etudiants Fr. 70.–). Commande: Institut d'architecture de l'Université de Genève, Route de Drize 7, 1227 Carouge/Genève, T 022 379 07 64, faces@archi.unige.ch ISSN 0258-6800



Contenu: Helvetica: Habit d'arlequin. Ecole de la Maladière à Neuchâtel. Andrea Bassi, architecte; Coup de file. Enclos pour léopards au zoo de Berne. Graber-Pulver, architectes; Confort moderne. Immeuble de logements à Zoug. Philipp Brühwiller, architecte; Chambre sans vue. Maison à Lugano. Giraudi et Wettstein, architectes.

Heimatschutz – Sauvegarde

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 1/07. 32 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz» Postfach, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISBN 0017-9817

Aus dem Inhalt: Fachkommissionen und Siedlungsgestaltung: Über Parzellengrenzen hinausdenken; Ortsbildkommissionen zeigen Wirkung; Ortszentren wieder aufwerten; Frisch gestrichen: Stockalperturm in Gondo erneuert.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nummer 1-2, Januar 2007, Nummer 3, März 2007, 20. Jahrgang. Je 72 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 15.– (Einzelheft), Fr. 140.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch

Aus dem Inhalt: **Nummer 1-2:** Andres Bosshard: Musiker und Klangarchitekt; Interview mit Peter Märkli: Ein klassischer Architekt; Dreimal Biodiversität: Die Darstellung der Vielfalt; Fabrikgelände Uetikon: Stimmt die Chemie am See? **Beilage:** Backstein: Alter Baustoff, neue Räume. **Nummer 3:** Bodyguard und Töfffahrer: Stoff für die Sicherheit; Initiativen fordern Stopp: Dreifach gegen die Bauwut; Parkett, Stein, Teppich: Welcher Belag gewinnt an Boden?; Wettbewerb Kunstmuseum Bern: Zeigen oder verstecken?

ICOMOS

Nouvelles / News

Conseil International des Monuments et des Sites.
Volume 16, n° 2, décembre 2006. 24 pages, fig. en couleur. Commande: ICOMOS, 49-51 rue de la Fédération, F-75015 Paris, T +33 (0)1 45 67 67 70, secretariat@icomos.org, www.international.icomos.org

Contenu: Changements climatiques – les bâtiments, villes, paysages et autres sites du patrimoine culturel sont en cause; Journée Internationale des Monuments et des Sites 2007 et 2008; Le Centre International de la Conservation de l'ICOMOS à Xi'an.

industrie-kultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 4/2006, 12. Jahrgang. 52 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag Fr. 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch Oder: € 6.– (Einzelnummer), € 20.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T +49 (0) 201 – 86206-31, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751



Aus dem Inhalt: Schwerpunktthema «Holz»: Von der Zimmermannskunst zum modernen Ingenieurholzbau; Ausstellung «Holz-Kultur» im Landesmuseum «Natur und Mensch»; Thonet und die Anfänge der industriellen Möbelproduktion; Schweizer Alpen: Holzraubbau für den Bergbau.

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse

Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK, 1/2007. 84 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

Aus dem Inhalt: Im Büro: Das Büro als Gesellschaftsspiegel; Zwischen Freiheit und Zwang. Untersuchungen zu typologischen und repräsentativen Aspekten des deutschschweizerischen Bürobaus; Vom Glashaus zum gläsernen Menschen. «Transparenz» als Ideologie der Moderne.

Kunst + Stein

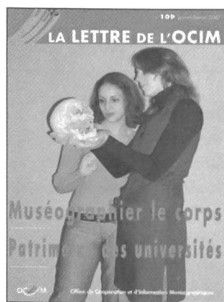
Hrsg. vom Verband Schweizer Bildhauer- und Steinmetzmeister VSBS. 1/2007. 32 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 91.– (Nichtmitglieder), Fr. 85.– (VSBS-Mitglieder). Bestelladresse: Abonnementdienst Kunst+Stein, Industriestrasse 37, 3178 Börsingen, T 031 740 97 82 ISBN 0023-5458

Aus dem Inhalt: Feuer, Stein und Stahl: Natursteinöfen; Ein Ofen entsteht. Von der Idee zur Umsetzung; Ofen-

Raritäten; «Wege des Steines». Eine Ausstellung im Vindonissa-Museum Brugg AG.

La Lettre de l'OCIM

Office de Coopération et d'Information Muséographiques. Numéro 109, janvier-février 2007. 78 pages, fig. en couleur. € 10.– (un numéro). Commande: OCIM, 36, rue Chabot Charny, 21000 Dijon, France, T +33 3 80 58 98 50, ocim@u-bourgogne.fr, www.ocim.fr



Contenu: Les restes humains: un gageure pour les musées?; Des vitrines sur les planches; Mettre en scène l'actualité scientifique; Patrimoine des universités et médiation scientifique.

Monumente

Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 17. Jahrgang, Nr. 1/2, Februar 2007. 82 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Strasse 75, D-53177 Bonn, T 0228/9 57 35-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125

Aus dem Inhalt: Im Blickpunkt: Das Holstentor leuchtet wieder. Lübecks Wahrzeichen wurde saniert; Man wollte Wunder. Der heiligen Elisabeth zum 800. Geburtstag; Sachsens Sanssouci:

Hainwaldes Schloss braucht dringend Ihre Hilfe.

Museum heute

Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 31, Dezember 2006. 96 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Alter Hof 2, 80331 München, T +49 (0) 89 / 21 01 40 0, landesstelle@bldf.bayern.de, www.museen-in-bayern.de ISSN 0944-8497

Aus dem Inhalt: Das Stadtmuseum Abensberg im Herzogskasten. Vom «Trodstadl» zum Geschichtsspeicher; Porzellane – Puppen – Krippen unter einem Dach. Das neue Museum Aschenbrenner in Garmisch-Partenkirchen; Dauerleihgaben. Kulturgüter zur dauerhaften Überlassung in öffentlichen Einrichtungen; Die «Bayerische Landesbibliothek Online» (BLO). Ein kulturwissenschaftliches Informationsportal auch für Museen. Beilage: «Blick nach vorn – Museen und Gesellschaft im Wandel»; 13. Bayerischer Museumstag.

Passagen – Passages

Pro Helvetia Kulturmagazin. Nr. 43, Winter 2006/7. 60 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 12.50 (Einzelnummer), Fr. 35.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Pro Helvetia, Kommunikation, Postfach, 8024 Zürich, T +41 1 267 71 71, alangenbacher@pro-helvetia.ch, www.pro-helvetia.ch

Aus dem Inhalt: Indien und die Schweiz: Das Land der 179 Sprachen. Eine Hörprobe aus dem vielsprachigen

Subkontinent; Sinnbild Chandigarh. Der Schweizer Architekt Le Corbusier und Indien.

Restaura

Zeitschrift für Kunsttechniken, Restaurierung und Museumsfragen. 1/2007, 2/2007, 113. Jahrgang. Je 64 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelhefte), € 122.40 (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T +49 83 82/96 31 93, restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017

Aus dem Inhalt: 1/2007: Zum Leimen zu gebrauchen. Untersuchungen zu kaltflüssigen Glutinleimen – Teil 1; Mut zur Lücke. Die Fehlstelle im Spannungsfeld zwischen Ästhetik und Authentizität – Methoden der Restaurierung ohne Ergänzung. 2/2007: Ausleihen aus Preussischen Schlössern. Die konservatorische Betreuung von Gemälden; Konsolidierung von pudrigen Malschichten mit Aerosolen. Veränderung der Reflexionseigenschaften und des Farbeindrucks.

Rundbrief Fotografie

Hrsg. von Wolfgang Hesse M.A., Dresden, und Dipl.-Ing. (FH) Klaus Pollmeier, Stuttgart, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 14 (2007), No. 1 / N.F. 53. 48 Seiten. € 19.– (Einzelheft), € 52.– (Abonnement). Bestelladresse: FotoText-Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7 B, D-7018 Stuttgart, w.jaworek@tototext.s.shuttle.de ISSN 0945-0327

Aus dem Inhalt: Erschliessen/Konservieren/Digitalisieren

– Die Glasnegative des Archivs St. Antonyhütte; Die Entdeckung der Lichtempfindlichkeit von Silbersalzen – Eine neue Datierung der Versuche von Johann Heinrich Schulze; Bildarchiv Fotodokumentationszentrum für Kunstgeschichte; CH-Fribourg – Wunderkammer Museum.

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 1-2–13, 133. Jahrgang. 40, 48 respektive 108 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. Fr. 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: Nr. 1-2: Spielwitz und Klarheit; Bauen im Ausland: «Das ist kein freier Markt»; Formfindung für eine Membran. Nr. 3-4: Bagedächtnis: Bagedächtnis Schweiz Online; Hohe Auflösung und schnelle Suche; «The Making Of»; Stimmen zum Projekt. Nr. 5: Sicher bauen: «Sorgfältig in jedem Fall»; Unabhängig prüfen; Regeln anerkennen. Dossier: Umsicht – Die Auszeichnung des SIA für zukunftsfähige Arbeiten 2006/2007. Nr. 6: Repariert: Klosterkirche Diessenhofen;

Jahresberichte und Jahrbücher

LC + Perret = Schweizer Moderne?; Koordination von Verträgen. **Nr. 7:** Im Untergrund: Architektonische Dichtung; Grabenlos erneuern; Road Pricing gegen Zersiedelung. **Nr. 8:** Prothesen: Künstliche Glieder; Phantomschmerz; Geistige Leistungen und Patente. **Nr. 9:** Belastendes Erbe: Sondermülldeponie Kölliken; Kontaminierter Bodenaushub. **Nr. 10:** Standortpotenziale: Entwerfen an lärmigen Lagen; Ein Simulator für die Raumplanung; Sanierung bestehender Bauten; Magazin: Stadtbrachen urban machen. **Nr. 11:** Energie aus der Tiefe: Gedämpfte Hoffnungen; Technik für tiefe Bohrungen; Energie aus Tunneln. **Nr. 12:** Verständigung: Ingenieure im Planungswettbewerb; «Brücken bauen»; Vernetztes Kommunizieren. **Nr. 13:** Schwingungen: Fussgängerinduzierte Deckenschwingungen; Erschütterungsquelle Schienenverkehr.

werk, bauen + wohnen

Hrsg. vom Bund Schweizer Architekten BSA. 1-2/2007, 3/2007. 88 resp. 80 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 200.– (Abonnement). Bestelladresse: Zolliker AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, T 071 272 73 47, wbw@zolliker.ch, www.werkbauenundwohnen.ch ISSN 0257-9332

Aus dem Inhalt: **1-2/2007:** Totale. Das Gebäude Fabrikstrasse 6 im Basler Novartis Campus von Peter Märkli; Stadthaus, Business-Welt, Gewächshaus. Die Erweiterung der Graubündner Kantonbank in Chur von Dieter Jüngling und Andreas Hagmann. **3/2007:** Stahl und Raum: Poröses Metall. School of Art and Art History Building, University of Iowa,

von Steven Holl Architects; Ein schwebender Spazierweg. Die Fussgängerbrücke Simone de Beauvoir in Paris von Dietmar Feichtinger.

ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 63, 2006, Heft 4. 48 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 20.– (Einzelheft), Jahresabonnement Fr. 55.– (Inland), Fr. 80.– (Ausland). Bestelladresse: Verlag Karl Schwegler, Hagenholzstrasse 71, Postfach, 8050 Zürich. ISSN 0044-3476

Aus dem Inhalt: Sordiditas est sus. Zur Bedeutung des Teufelsschweins im Weltgericht des Westportals von St. Nikolaus in Freiburg i.Üe.; Drei Handschriften aus dem Klarissenkloster in Freiburg im Breisgau. Eine Untersuchung zu den Einbänden von Rolet Stos und zu den Miniaturen der Sibylla von Bondorf.

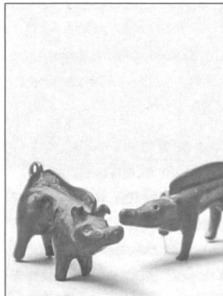
ZKK

Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung, Jahrgang 20/2006, Heft 2. 164 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 29.– (Einzelheft), € 55.– (Abonnement). Bestelladresse: Wernersche Verlagsgesellschaft, Liebfrauenring 17–19, D-67547 Worms, T 0049 6241-43574, wernerworms@gmx.de, www.wernersche.com ISSN 0931-7198

Aus dem Inhalt: Assessment and Survey of the Vinland Map and the Tartar Relation and Speculum Historiale; Mythos «Mondholz»; Processes and Pigment Recipes: Natural Ultramarine; Weichmacherverlust bei PVC-Objekten von Joseph Beuys: Phänomene und Analyse.

Archäologie im Kanton Zürich

Berichte der Kantonsarchäologie Zürich 18, Jahre 2003–2005. Zürich und Egg, Fotorotar Verlag, 2006. 318 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen, Plänen und Skizzen. Fr. 50.–. Bestelladresse: Fotorotar AG, Gewerbestrasse 18, 8132 Egg/ZH, T 044 986 35 35, info@fotorotar.ch, www.fotorotar.ch ISBN 978-3-905681-22-2



Aus dem Inhalt: Teil I: Kurzberichte über die Tätigkeit der Kantonsarchäologie 2003–2005; Teil II: Ausführliche Grabungsberichte: Rittersitz oder Rübenkeller? – Die «Müsegg» an der Stadtmauer von Bülach; Die Burg ruine Freienstein – Ausgrabungen 1968–1982; Bestattungsplätze des 6. und 7. Jahrhunderts in Winterthur; Teil III: Allgemeine Aufsätze zur Archäologie; Die Kantonsarchäologie vom 1. Juli 2004 bis 31. Dezember 2005.

Archäologischer Dienst Graubünden / Denkmalpflege Graubünden

Jahresberichte 2004. 162 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Denkmalpflege des Kantons Graubünden, Loestrasse 14, 7000 Chur, T 081 257 27 92, info@dpg.gr.ch ISBN 3-9521836-7-9

Aus dem Inhalt: Überblick über die Tätigkeiten des Archäologischen Dienstes Graubünden im Jahre 2005; Neu entdeckte Siedlungsreste und Gräber in Mesocco, Benabbia; Müstair, Ausgrabung und Bauuntersuchung im Kloster St. Johann. Überblick über die Tätigkeiten der Denkmalpflege Graubünden im Jahre 2005; Die Rhätische Bahn in der Kulturlandschaft Albula/Bernina – Kandidatur als UNESCO-Welterbe; Das Dach, die fünfte Fassade des Hauses (Fortsetzung): Das Schindeldach.

Denkmalpflege im Kanton Schwyz

Jahresbericht 2005/2006. Sonderdruck aus den Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz, Heft 98 (2006). 33 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Amt für Kulturpflege, Denkmalpflege, Kollegiumstrasse 30, Postfach 2201, 6431 Schwyz, T 041 819 20 65, markus.bamert@z.ch

Aus dem Inhalt: Schwyz: Haus St. Karligasse (Mittlere Feldli); Schwyz: St. Karligasse; Arth: Kapelle St. Adrian; Arth: Haus Gott hardstrasse 29, Oberarth (Alte Post); Lachen: Haus Marktstrasse 22; Altendorf: Breitenhof; Reichenburg: Pfarrkirche St. Laurentius – Wiederherstellung der Orgel (Otto Tschümperlin, Orgelexperte); Einsiedeln: Schulhaus Brüel, Etzelstrasse 1; Küsnacht: Tellskapelle Hohle Gasse – Tellenbild.

Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission ENHK

Jahresbericht 2004/05. 9 Seiten sowie Geschäftsliste 2004/2005. Bestelladresse:

Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission, c/o Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft BUWAL, 3003 Bern, T 031 322 68 33, fredi.gugisberg@buwal.admin.ch

Aus dem Inhalt: Genereller Auftrag der ENHK; Zusammensetzung der Kommission; Ordentliche Kommissionssitzungen und Tagungen; Gutachten und Stellungnahmen der ENHK; Projekt Aufwertung BLN des Bundesamts für Umwelt; Kontakte und Zusammenarbeit mit anderen Instanzen; Schlussbemerkungen. Geschäftsliste 2004; Geschäftsliste 2005.

Jurassica 19/2005

Publié sous les auspices du Département de l'Éducation. 56 pages, fig. en noir et blanc. Fr. 17.– (abonnement), Fr. 20.– (le numéro). Commande: Office de la culture, case postale 64, 2900 Porrentruy 2, T 032 420 84 00, secr.occ@jura.ch, www.jura.ch/occ ISSN 1424-1412



Contenu: Rapport d'activité; Aux origines de la lecture publique dans le Jura: Des cabinets de lecture; Les stratégies de protection et de valorisation du patrimoine bâti dans la République et Canton du Jura; Prix de la Fondation Anne et Robert Bloch 2005; Réseau d'échanges de plantes au jardin botanique de Porrentruy; Louis

Viatte (1853-1931): Histoire d'un notable jurassien.

Kultur- und Denkmalpflege in Obwalden 2004–2005

Jahresheft 4/2006. Fachstelle für Kultur- und Denkmalpflege, Historisches Museum, Kantonsbibliothek, Staatsarchiv. 77 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 10.–. Bestelladresse: Fachstelle für Kultur- und Denkmalpflege Obwalden, Brünigstrasse 178, 6060 Sarnen, T 041 666 62 51, denkmalpflege@ow.ch

Aus dem Inhalt: Tätigkeitsberichte; Forschungsbeiträge: Erschlossene Zeitzeugen. Bestand und Provenienzen alter Drucke in der Kantonsbibliothek Obwalden; Glühendes Eisen und rote Zahlen. Zur Geschichte des Melchtaler Eisenbergwerks und seiner Arbeiterschaft; Auswahl abgeschlossener Restaurierungen.

Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt

Jahresbericht 2005. 68 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt, Martinsgasse 2, Postfach, 4001 Basel, T 061 267 86 01, stabs@bs.ch, www.staatsarchiv.ch

Aus dem Inhalt: Jahresbericht: Extrovertierte Integration; Schwerpunkte; Allgemeines Benützung; Vermittlung; Vorarchiv; Zuwachs; Erschliessung; Bestandserhaltung. Verzeichnisse: Benützung; Bewertung und Übernahme; Zuwachs; Verein der Freunde des Staatsarchivs.